

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Inotyol-Salbe

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Inotyol-Salbe jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Inotyol-Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Inotyol-Salbe beachten?
3. Wie ist Inotyol-Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Inotyol-Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST INOTYOL-SALBE UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Inotyol-Salbe enthält entzündungshemmende und heilungsfördernde Wirkstoffe.

Anwendungsgebiete:

- Ekzeme: akute und chronische Ekzeme (Hautentzündungen).
- Wunden, Abschürfungen, Schrunden
- Verbrennungen leichten Grades (z.B. Sonnenbrand)
- Sonstige Hautreizungen: Rötungen, Frostbeulen, Risse, offene Hautblasen,
- nicht infizierte Windelausschläge. Sollte nach 48 Stunden keine Besserung eingetreten sein, soll ein Arzt kontaktiert werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON INOTYOL-SALBE BEACHTEN?

Inotyol-Salbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ichthammolum, Hamamelis-Fluidextrakt, Zinkoxid, Titandioxid oder einen der sonstigen Bestandteile von Inotyol-Salbe sind.
- bei tiefen Wunden, Verbrennungen 2. und 3. Grades.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Inotyol-Salbe ist erforderlich

Vor Anwendung von Inotyol-Salbe ist eine Infektion (Befall mit Krankheitserregern) der Wunde auszuschließen. Tritt durch Inotyol-Salbe keine Besserung ein, so muss überprüft werden, ob zwischenzeitlich eine Infektion im Wundgebiet aufgetreten ist, die eine entsprechende Behandlung erfordert.

Bei Anwendung von Inotyol-Salbe mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der gleichzeitigen Anwendung anderer auf die Haut aufzutragende Arzneimittel kann eine Beeinträchtigung der Wirkung nicht ausgeschlossen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Bisher liegen beim Menschen keine Erkenntnisse über Risiken bei der Anwendung von Inotyol-Salbe während der Schwangerschaft vor.

Stillzeit

Der Übertritt der Wirkstoffe in die Muttermilch wurde bisher nicht untersucht.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen ist nicht zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Inotyol-Salbe

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

3. WIE IST INOTYOL-SALBE ANZUWENDEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, Inotyol-Salbe ein- bis zweimal täglich messerrückendick auftragen und verbinden. Bei Hautschäden in den Falten der Leistenengegend, des Gesäßes oder unter den Brüsten die Salbe auf Gazestreifen aufstreichen und in die Hautfalten legen.

Wenn Sie eine größere Menge von Inotyol-Salbe angewendet haben, als Sie sollten, sind keine Beschwerden zu erwarten,

Wenn Sie die Anwendung von Inotyol-Salbe vergessen haben

Verwenden Sie nicht die doppelte Menge, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Inotyol-Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Kontaktallergien und Unverträglichkeitsreaktionen können nicht ausgeschlossen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST INOTYOL-SALBE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Inotyol-Salbe enthält

- Die Wirkstoffe sind: Ichthammolum, Hamamelis-Fluidextrakt, Zinkoxid, Titandioxid
100g Salbe enthalten: 1g Ichthammolum, 1g Hamamelis-Fluidextrakt, 15g Zinkoxid, 5 g Titandioxid
- Die sonstigen Bestandteile sind: flüssiges Paraffinöl, Wollwachs, gelbes Vaseline, Lavendelöl und gereinigtes Wasser.

Wie Inotyol-Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Inotyol-Salbe ist eine helle sandfarbene Salbe, die in Aluminiumtuben zu 25 g und 50 g im Handel ist.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

C.BRADY
Hörlgasse 5
1090 Wien
Tel.: +43 (1) 310 6960
Fax:+43 (1) 310 6960 27
email: office@brady.co.at

Zulassungsnummer: 2484

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im
Dezember 2014